



Dabei beim GJIFB 4:

U15

12	Laurin Holzhauser	RB
13	Toni Wollmershäuser	WR
15	Tim Wolfsgruber	CB
17	Orkun Demirkol	LB
20	Dustin Wenninger	QB
21	Yves Scherer	TE
22	Diane Nagel	RB
28	Kerem Yigit	DE
36	Fabian Gehringer	DE
50	Alexander Müller	C
54	Tobias Moldaschl	OG
55	Emre Dilek	LB
81	Philip Braun	DB



Deutscher Indoor - Flagfootball - Vizemeister 2010



Kurz vor 17.00 Uhr am Sonntag fiel die Spannung von allen ab. Quarterback Laurin Holzhauser hatte im Endspiel um die deutsche Hallenmeisterschaft gegen die Nürnberg Rams alles in den letzten Wurf gelegt. Die Franken Knights lagen mit 20:27 zurück. Dabei hatten sie bereits einen 6:20-Rückstand egalisiert. Hatten die Interception im ersten Drive weggesteckt, sich zurück ins Spiel gekämpft und ausgeglichen. 1.30 Min vor Schluß waren die Rams aber erneut in Führung gegangen. Jetzt waren die Knights wieder auf Schlagdistanz, aber die Zeit lief davon. Der Pass auf Dustin Wenninger kam nicht an, die Zeit lief aus und die Nürnberger hatten ihren Meistertitel in einem denkwürdigen Finale verteidigt. Denkwürdig auch, weil sich unter den neun anwesenden Vertretern der deutschen Landesverbände ausgerechnet die beiden mittelfränkischen Vereine bis ins Endspiel durchgekämpft hatten und damit jetzt die Spitze des deutschen Jugendflagfootball bilden.

Punkte der Knights:

Dustin Wenninger	57
Philipp Sauereßig	41
Yves Scherer	25
Diane Nagel	8
Toni Wollmershäuser	2

So richtig auf der Rechnung hatte die Knights niemand. Die altersbedingten Abgänge waren immens. Die Vorbereitungsturniere liefen eher schleppend, aber stetig bergauf. Mit dem elfjährigen Laurin Holzhauser führte der jüngste und kleinste Quarterback des

Turniers den Rothenburger Angriff. 33 Mal fand er einen Receiver in der Endzone, bei nur einer einzigen Interception. Neben Dustin Wenninger (57) und Philipp Sauereßig (41) als eifrigsten Punktesammlern trugen Yves Scherer (25), Diane Nagel (8) und Toni Wollmershäuser (2) ihren Anteil zur hervorragenden Offenseleistung bei.

Die Defense stellte sich in der Vorbereitung auf ein komplett neues Verteidigungssystem um, und wurde nach der unglücklichen 26:31 Niederlage mit auslaufender Uhr gegen die Wiesbaden Phantoms im Verlauf des Turniers immer besser. Einem souveränen 25:13 gegen die Fellbach Flagbats folgte der Viertfinaleinzug gegen die Mainz Golden Eagles, einem der Topfavoriten auf den Titel. Mit einer Glanzleistung stoppten Emre Dilek, Tim Wolfsgruber, Orkun Demirkol, Yves Scherer und Philip Braun immer wieder die körperlich deutlich überlegenen Gegner und legten den Grundstock für den etwas überraschenden 18:7-Erfolg der Franken. Bereits im ersten Drive der Gäste zeigten sie, wer Herr im Haus ist, als sie vier Versuche an der eigenen 2-Yard-Linie vereitelten.

Der Playoff-Modus hatte die Knights nicht bevorzugt. Im Halbfinale wartete eines der stärksten Teams der Vorrunde, die Kiel Wild Hurricanes. Über Nacht hatten die Coaches die Defense umgestellt und offensichtlich lag das dem Gast aus dem hohen Norden überhaupt nicht. Viel Druck auf den Quarterback durch Philip Braun nahm die Präzision aus dem starken Passspiel, während Laurin Holzhauser mit schnellen präzisen Pässen mit seiner Offense übers Feld marschierte. Am Ende stand ein deutliches 25:12, bei dem zum Schluß sogar noch





alle Backup-Spieler eingewechselt werden konnten. Die Rams standen zu diesem Zeitpunkt bereits nach einem klaren 25:13 nach zwischenzeitlicher 25:0-Führung im Finale.

Ergebnisse

Vorrunde Gruppe A

Mainz Golden Eagles	- Nürnberg Rams	19:24
Nürnberg Rams	- Hanau Hornets	33:14
Hanau Hornets	- Mainz Golden Eagles	6:45

Vorrunde Gruppe B

Wiesbaden Phantoms	- Fellbach Flagbats	30:26
Franken Knights	- Wiesbaden Phantoms	26:31
Fellbach Flagbats	- Franken Knights	13:25

Vorrunde Gruppe C

Schw. Hall Unicorns	- Feldkirchen Lions	32:25
Kiel Wild Hurricanes	- Schw. Hall Unicorns	24:19
Feldkirchen Lions	- Kiel Wild Hurricanes	00:30

Viertelfinale

Nürnberg Rams	- Fellbach Flagbats	32:26
Wiesbaden Phantoms	- Schw. Hall Unicorns	25:20
Franken Knights	- Mainz Golden Eagles	18:07
Feldkirchen Lions	- Kiel Wild Hurricanes	06:25

Playdown Halbfinale

Schw. Hall Unicorns	- Fellbach Flagbats	21:22
Feldkirchen Lions	- Mainz Golden Eagles	00:32

Halbfinale

Nürnberg Rams	- Wiesbaden Phantoms	25:13
Franken Knights	- Kiel Wild Hurricanes	25:12

Platz 7-9

Hanau Hornets	- Schw. Hall Unicorns	00:35
Schw. Hall Unicorns	- Feldkirchen Lions	34:12
Feldkirchen Lions	- Hanau Hornets	30:13

Spiel um Platz 5

Mainz Golden Eagles	- Fellbach Flagbats	27:19
---------------------	---------------------	-------

Spiel um Platz 3

Wiesbaden Phantoms	- Kiel Wild Hurricanes	30:08
--------------------	------------------------	-------

Endspiel

Franken Knights	- Nürnberg Rams	20:27
-----------------	-----------------	-------

Vor annähernd 300 Zuschauern und ohrenbetäubenden Lärm starteten die Knights mit dem Angriff, wurden aber Zentimeter vor der Endzone durch eine Interception gestoppt. Die Rams nutzten das Momentum und gingen mit 7:0 in Führung. Im Gegensatz zum Endspiel um die Bayerische Meisterschaft vor zwei Wochen sorgte dieser Spielverlauf nicht für einen Bruch im Rothenburger Spiel. Philipp Sauereißig erzielte den Anschluß zum 6:7. Danach setzten sich die beiden Defense-Reihen durch. Philip Braun setzte den Quarterback stark unter Druck, erzielte im Verlauf des Spiels insgesamt 4 Quarterback-Sacks. Erst kurz vor Ende der ersten Halbzeit konnten die Rams mit einem Trickspielzug das 13:6 erzielen. Nach der Pause bekamen sie zudem in Ballbesitz und erhöhten auf 20:6. Die Entscheidung? Nein. Mit einem einzigen Pass auf Dustin Wenninger überbrückten die Knights das komplette Feld und stellten den Anschluß her. Der Weckruf hatte gewirkt. Schnell waren die Rams gestoppt, die Offense rollte. Philipp Sauereißig zum 19:20 und Yves Scherer mit der Conversion zum 20:20 egalisierten den Vorsprung und die Halle kochte. Die Rams versuchten jetzt Ball und Uhr zu kontrollieren, um möglichst spät zu scoren und den Knights nur wenig Zeit zum zurückschlagen zu lassen. Das gelang. Eine einzige Unaufmerksamkeit genügte und die Entscheidung war gefallen. Den Rothenburgern blieb nicht mehr die Zeit zum Kontern.

Die nächsten Termine:

Samstag, 24.04.2010	Präsentation bei der Stadtmosphäre Treffpunkt 17.30 Uhr Kappellenplatz
Samstag, 15.05.2010	Turnier in Ansbach
Samstag, 12.06.2010	Turnier in Rothenburg
Samstag, 19.06.2010	Turnier in Nürnberg
Samstag, 24.07.2010	Bayerische Meisterschaft

Ab sofort ist das Training wieder im Freien !

Montags 18.00 - Heckenacker
Samstags 9.00 - Heckenacker

Ein denkwürdiges Finale hatte das glücklichere Team am Ende verdient gewonnen. Das ein bisschen weniger glückliche Team kann stolz auf das Erreichte sein.

Für Organisation und Ausrichtung des Turniers in der Sporthalle des Schulzentrums in der Bleiche durch die Franken Knights bedankte sich der Vertreter des Deutschen Footballverbands Horst Fernbacher sehr herzlich. Bürgermeister Förster und AFVBy-Vizepräsidentin Kerstin Schindler übernahmen die Siegerehrung

Ein Titel blieb am Ende dann doch in Rothenburg. Philip Braun wurde zum MVP-Defense des Turniers gekürt. Seine Leistung ist umso bemerkenswerter, wenn man berücksichtigt, dass er erst seit 4 Tagen einen gültigen Spielerpass besitzt und sein erstes Turnier absolvierte. Die Auszeichnung für den MVP-Offense erhielt Tony Johnson von den Rams.

Am 15.Mai beginnt die Bayernliga auf dem Feld. Mit den Rams und den Knights in der Vorrundengruppe Nord. Dann wird man sehen wie sich die Ansbach Grizzlies zwischen dem Deutschen Meister und dem Vize machen.

Präsentation

Die alljährliche Team-Präsentation findet 2010 im Rahmen der „Stadtmosphäre“ auf dem Kappellenplatz statt. Ab 18.00 Uhr präsentieren sich alle Knights-Teams der Öffentlichkeit. Freunde, Eltern, Verwandte und der eigene Fanclub sind herzlich eingeladen.

